Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 2 (1876)

Heft: 17

Artikel: Eisenbahnbenennungen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-422830

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gifenbahnbenennungen.

Mus einem volkswirthschaftlichen Bortrage.

Die Gifenbahnbenennungen find heut zu Tage etwas fonderbar gewählt und wir fragen uns, wie bas benn "fo von Zeit zu Zeit wohl kommen mag."

3. B. bie Bafferfallenbahn; es bifurtirt fich biefelbe in bie zwei Embranchements ber eigentlichen Bafferfallenbahn (bei Sorgen am Zurichsee) und ber nominellen Bafferfallenbahn (im Ranton Bafelland). Die eigentliche Bafferfallenbahn ift alfo nicht bie eigentliche, sondern die uneigentliche ift die eigentliche (notiren Sie biefen neuen Cafus). Eine Neutaufe burch ben Mund bes Bolkswiges bezeichnet fie auch als Mäufefallenbahn.

Eine weit größere Falle finden aber Schwarzseher in einer andern Gegend, indem fie nämlich in ber Gotthardbahn nichts geringeres erbliden, als eine Schweizerfalle Bahn. Durch biefe Falle, meinen fie, fomme bie Schweis ju Falle. Ginftweilen aber ift fie nur eine ber namhafteften Uftien = Fallen = Bahn.

"Alaffische" Randgloffen gur Burgergemeindeberjammlung der Stadt Bern am 12. April.

Der Burgerrathsmajorität.

Bum Divan ber Beziere follt' ich fommen, So war des Schach's Befehl. "Mirza! nun fag' ob bem, was bu vernommen, Dein Urtheil ohne Behl".

"Ich sprach: ich will bir sagen, was ich fühle, Ich mach' es dir kein hehl, Ich höre bas Geklapper einer Mühle, Doch febe ich fein Dehl".

Altenberghöhe und Rirdenfeld.

Gut ift's bem Feinde die Kraft zu nehmen, Beffer, ihn burch Bergeih'n beschämen; Aber am Besten wirst bu handeln, Wirst du den Feind in Freund verwandeln.

Bum Eroft bes Rirchenfeldtomite's.

..... Unfinn, bu fiegft und ich muß untergehen!

Berflucht fei, mer fein Leben an bas Große Und Burd'ge wendet und bedachte Plane Mit weisem Geist entwirft! Dem Narrentonig Gehört die Belt! - -

Das Patriziat.

"Ich will nicht, daß ber Bauer Häuser baue Auf seine eigne Sand, und also frei Sinleb', ale ob er herr mar' in dem Lande, Ich werd' mich untersteh'n, euch bas zu wehren."

Pietiften.

Saben wir nicht bes fündigen Bobels mehr als genug In Lorrain' und Mattenhof? Soll frembes, gottloses Bolk aus Limmat: Athen Dber fonft einer Stätte bes Unglaubens Sich nieberlaffen auf die holben Triften bes Rirchfelbes, Wo fromm nur weidet das Schaf und die Ruh? Rein, bas fei ferne !! - eb' regn' es Feuer vom himmel Und tilge die Frevler, die Solches geplant! -

Schlummerlied bes Bopfburgers.

Schlaf, Bergensföhnchen! Reine Bruden friegft bu, Das Feldgelb gerettet, bie Seele hat Ruh. Beim Alten bleibt Alles, bir ift es egal, Nur niemals Nichts Neues, bas macht bir nur Qual.

Des Papftes Klage.

So lange icon auf bem Stuble und noch immer:

»Non possumus!«

Ausgezeichnet! Da will ber Mermillob bem Bundesrath Borfolage machen, um auf feinen Gip in Genf gurudtehren gu tonnen. 3ch bente, er wird bamit gehörig beim geschickt werben !

Chrlich.

Gben bas will er ja, ber Schlaumeier! Der Befcheib tann nun ausfallen, wie er will, fo erreicht er ben Zwed.

22 und 42 Millionen.

Anfangs wollt' ich fast verzagen Und ich glaubt, sie gebens nie. Und fie habens boch gegeben, Aber fragt mich nur nicht: Wie?

An den Komiker Junkermann. Und ob die Welt in Thranen ichwimmt Bom Fallen und vom Rrachen! Du wedft mit beiner ebeln Runft Mus jeber Thrane Lachen!



Rägel, wie hamers morn, mit bem Banknoteg'fet, wämmers Chueri. ahnäh oder verwerfe?

Myn Ma mues verwerse und zwar unbidingt; mich gab's zwar Mänel. nund a, aber i Gelbfrage g'hört br Frau au es Plagli, um ihri Meinia 3'fage.

Aber warum au verwerfe, es ifcht boch gidiber en Spat ibr Sanb Chueri. als e Tuub ufem Dach und mer feit: es comm nir Beffers na!

Das, nuub Beffers? bas chamer nu fage, wenn b'Bunbes = Rägel. versammlig g'malt wirb, aber ba nunb. Die Banknote muend eifach eweg. Mer band fuft gnueg Roth mit be Bante und Banknote ohni Rothbanke ifcht vum Uebel.

Brieffaften der Redaktion.

Riefkasten der Redaktion.

M. L. i. B. Wir acceptiren mit wenigen Aenderungen und hossen, daß sier bieran anknüssenden Wünsse Keiden der allisten werden. — J. G. i. B. Epigrammatisch hätte sich wohl diese Seschichte auch behandeln lassen. Ik Geischt würde uns den halben Raum nehmen und deshande allein müsselbenten. — G. Z. i. M. Der Ausspruch diese Bahndos-Vorsandes, welcher meinte, zum Spediren von Soldaten wären alte Waggons eher am Platze gewesen als neue, weil es "Sind und Schad sig, wie die Wäge däwäg versouit werdie", ist wohl kaum so soldaten wären alte Waggons eher am Platze gewesen als neue, weil es "Sind und Schad sig, wie die Wäge däwäg versouit werdie "sie werkeltst bezeichnet; delichte Grobheit. — S. W. Die Nachricht wurde im Laufe dieser Woche als verrität bezeichnet; warten wir also ab. — D. i. L. Die "Bescheinigung. Unterzeichnete Stelle bezeigt andurch, daß der Todeskall des M. W. vorschriftsgemäß ersolgt ist und registrirt set", hat etwas Drolliges, if aber urchaus nichts Seltenes. — G. i. S. G. Die Gemeindrathskanzlei Tablat schreichnes eines: "In Josep er eidzenössischen Biehzähl ung sindet die nächste ordentliche Sitzung des Gemeindrathes Alt Kreitag, Donnerstag statt". Sie sind recht dosdast, biese kannonce blau anzustreichen". — C. i. B. Witt Dant verwendet. Wieder kommen. — J. J. i. S. Besten Dant sür die einzeschalten Zeichnungen; wahrscheinlich werden Sie Ihren Wunner anspielten, und wird sich vundern, wenn wir unsanst wurden. Uedrigens wollen wir Stellung nehmen und adwarten. Antwortet sie aber, sind wir überzeugt, daß sie sich wieder überaus natu und untschladig geberden wird. — X. Z. Deute erwarten wir das Angestündige, bereichtung einse berein wird. — X. Z. Deute erwarten wir das Angestündige, bereichtig zu bereicht werden wird. — X. Z. Deute erwarten wir des Angestündige, bereichtig zu bereichten der zu beres sihr unwürdig sanden, dasselbe fertig zu lesen.